

Bericht Vorsitzende

2023 geht zu Ende; endlich ohne nennenswerte coronabedingte Einschränkungen für die Wetterauer Kreisvereine. Es war ein sehr erfolgreiches Leichtathletikjahr, sowohl für die Sportfeste als auch für die Kreismeisterschaften. Dabei gab es als besondere Herausforderung die erstmals als gemeinsame Titelkämpfe (ab U16) der drei Kreise Wetterau, Hochtaunus und Maintaunus auf dem Burgfeld in Friedberg ausgetragenen Kreismeisterschaften.

Auch die KiLA-Veranstaltungen erfuhren mit dem Comeback des Hallenwettkampfs in Rodheim und den Crossläufen in Altenstadt und Friedberg Erweiterungen. Das Kreisteam der Jugend U12 bis U15, eingeschworen beim Aufenthalt in Ronneburg, erkämpfte in Bruckköbel beim Kreisevergleich einen zweiten Platz unter neun Kreisen; lediglich ein einziger Punkt trennte das Team vom Sieg. Athleten und Athletinnen schnitten bei Hessischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich ab, vertraten die Leichtathletik auch international und stellten zahlreiche Kreisrekorde auf.

Mein Dank gilt den ausrichtenden Vereinen, den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, den Trainerinnen und Trainern, die hervorragende Arbeit leisteten und zu den Erfolgen der Leichtathleten aus unserem Kreis beitrugen.

Ins neue Jahr gehen wir zum nächsten Dreier-Gespann, zunächst wie gewohnt in der Kalbacher Halle und später im Jahr zur zweiten gemeinsamen Kreismeisterschaft. Auf dem Friedberger Burgfeld begrüßen wir wieder eine Hessische Meisterschaft, der Jedermann-Zehnkampf geht in sein 30. Jahr in Bad Nauheim und viele Kreismeisterschaften und Sportfeste stehen wieder auf dem Wettkampfplan – um nur einige Projekte zu nennen.

Karin Scheunemann

Vorsitzende des Leichtathletikkreises Wetterau